Wofür steht BARF eigentlich?

Natur Instinkt
aus Liebe zum Tier

Ausgeglichene, gesunde und lebensfrohe Hunde und Katzen, die ihre natürlichen Bedürfnisse als Beutetierfresser ausleben dürfen. Weg vom industriell produzierten Tierfutter hin zu einer natürlichen, artgerechten Ernährung mit rohem Fleisch, Knochen, Gemüse und Obst. Hund und Katze unterscheiden sie sich genetisch nur um bis zu 0,05 Prozent von ihren wilden Verwandten, dem Wolf und der Raubkatze.

Bei welchen gesundheitlichen Problemen kannst du die artgerechte Rohfleischernährung zu deinem Vorteil nutzen?

- Durchfall
- Giardien (Einzeller im Allgemeinen)
- Allergien
- Diabetes
- Bauchspeicheldrüse
- Juckreiz
- Verhaltensbedingte Auffälligkeiten
- Immunsystem
- Nieren
- Leber

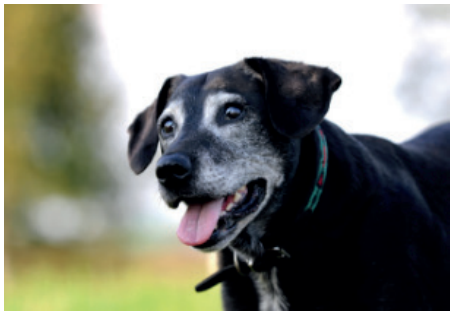
Barfen nur bei kranken Tieren?
NEIN! Denn jedes Tier hat es verdient artgerecht und gesund ernährt zu werden.

Du kannst Hunde und Katzen jeden Alters barfen!

Welpen barfen
Bereits ab der allerersten Nahrungsaufnahme können Welpen auf die Rohfleischernährung umgestellt werden. Es gibt keine Wartezeiten für artgerechtes Futter. Gebarfte Welpen erhalten alles, wofür die Natur sie vorgesehen hat. Auf industriell minderwertig hergestelltes Futter kann komplett verzichtet werden – und das sollte es auch! Gerade in den ersten Lebenswochen, aber natürlich auch über die gesamte Wachstumsphase hinweg, wird mit dem Verzicht auf ungesunde Nahrungsmittel und dem Fokus auf eine ausgewogene Ernährung, der Grundstein für ein langes und gesundes Leben gesetzt.

Adulte Tiere barfen

Gleichwohl in welcher Lebensphase dein Tier sich befindet, die Umstellung auf eine artgerechte Ernährung ist immer der erste Schritt in ein gesundes, ausgeglichenes und vitales Leben. Dabei ist das Alter völlig nebensächlich.



Senioren barfen

Es ist nie zu spät! Auch Hunde fortgeschrittenen Alters können zu jeder Zeit auf eine artgerechte und gesunde Ernährung umgestellt werden. Wenn im Alter die normalen altersbedingten Begleiterscheinungen auftreten, sollte sich der Körper nur noch auf das wesentliche konzentrieren müssen und nicht zusätzlich mit Getreide, Zucker und anderen schwerverdaulichen und belastenden Lebensmitteln zu kämpfen haben.

Bei Kranken Tieren entfaltet die artgerechte Ernährung ihr wirkliches Potential

Gerade in Krankheitsfällen ist eine Ernährung, die genauestens auf die individuellen Bedürfnisse des Vierbeiners abgestimmt ist, essentiell. Durch bestimmte natürliche Vitamine, Mineralstoffe und Kräuter kann der Körper bei diversen Erkrankungen unterstützt und die Selbstheilungsprozesse angekurbelt werden. Selbst in gravierenden Fällen, in denen auf Antibiotika oder Cortison nicht verzichten werden kann, besteht die Möglichkeit das Immunsystem und den Organismus soweit zu unterstützen, als dass er sich vollständig auf die Krankheit und weniger auf die Verarbeitung des Antibiotika konzentrieren kann.

Die Rohfleischernährung ermöglicht es dir die genauen Bedürfnisse zu ermitteln und anhand derer die Ernährung individuell zu gestalten. Das tolle daran ist, dass entgegen vieler Klischees du weder Excel-Tabellen-Futterpläne benötigst, noch die einzelnen Komponenten bis auf das Gramm genau abgemessen musst.

Ausgewogen und abwechslungsreich mit System lautet die Devise

Zu jeder Zeit hast du die absolute Kontrolle über jede einzelne Zutat und kannst je nach Lebenssituation die Ernährung immer wieder anpassen.

Jetzt ist es essenziell, wirkliche BARF – Experten an deiner Seite zu haben. Profis, die mehr können als blanke Theorie und mit dir zusammen, ein für dich umsetzbares und individuell abgestimmtes Konzept entwickeln.

Wenn du die Gesundheit deines Tieres von nun an positiv beeinflussen und in die eigene Hand nehmen möchtest, vereinbare noch heute einen Beratungstermin.